

INSTALLATIONSANLEITUNG

DYNAMISCHES TRIMM-STEUERUNGSSYSTEM

SERIE S

ZIPWAKE

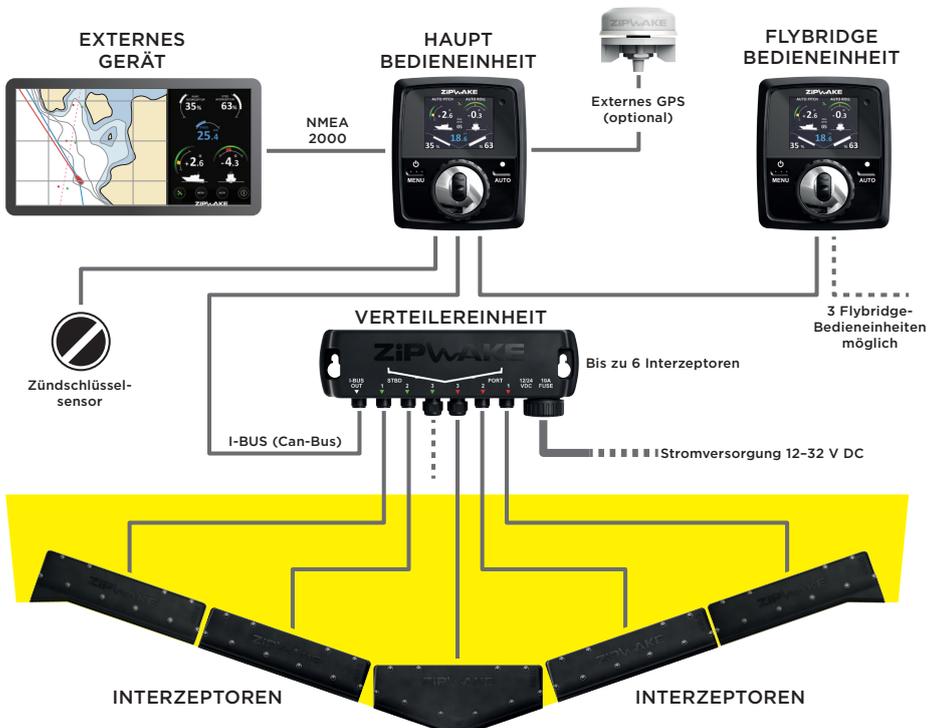
CHOOSE COMFORT. ENJOY PERFORMANCE.

WERKZEUG	Bohr-Bits Ø 2,5 mm (3/32") Ø 3 mm (1/8") Ø 3,5 mm (9/64") Ø 4 mm (5/32") Ø 5 mm (3/16")	Lochsäge Ø 19 mm (3/4") Ø 76 mm (3")	Schraubendreher-Bits T10 T20 T25 T30
	Bohrmaschine	Dichtstoff	Schlitzschraubenzieher Schraubendreher-Bits
	Universalmesser	Metallsäge	Bewuchsschutz

DIE KIT-BOX ENTHÄLT FOLGENDES

INTERZEPTOR  2 x Interzeptor mit Kabel 3 m & Kabelabdeckungen	VERTEILEREINHEIT  1 x Verteilereinheit mit Netzkabel 4 m	<ul style="list-style-type: none"> + Bedienungsanleitung + Garantiekarte + Installationsanleitung + Bohrschablonen + Operator's Quick Guide + Startup Checklist
	BEDIENEINHEIT  1 x Bedieneinheit mit Standardkabel 7 m	

SYSTEMÜBERSICHT



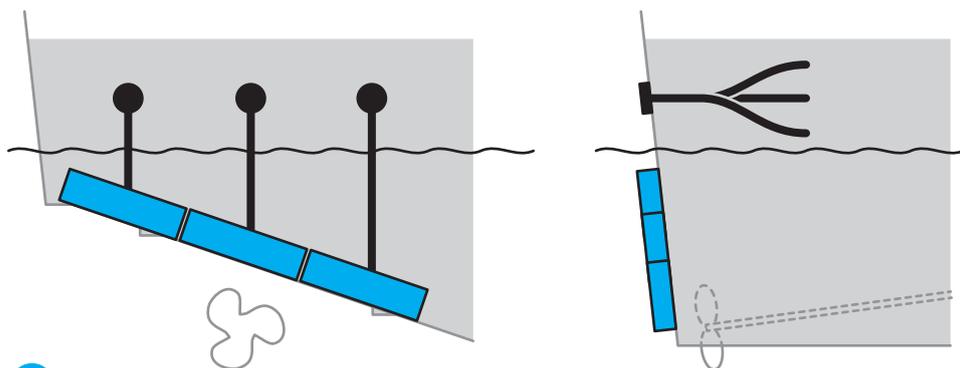
INTERZEPTOR

1 MONTAGEOPTIONEN

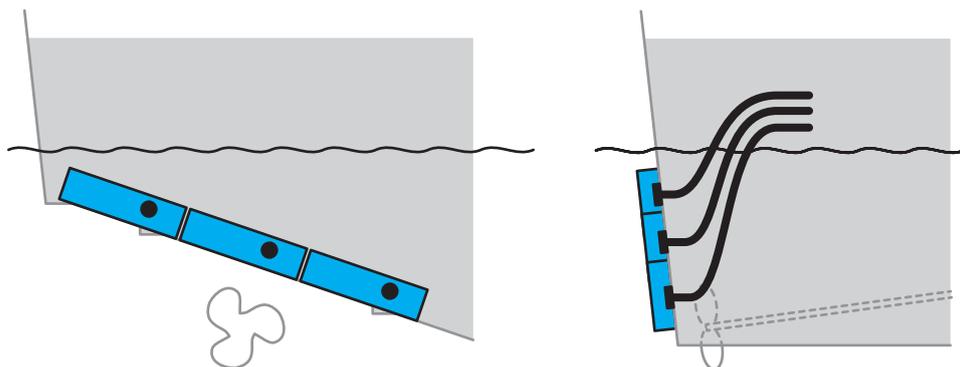
KABELVERSCHRAUBUNGEN FÜR BORDWANDDURCHFÜHRUNGEN

Je nach Vorliebe können die Interzeptoren mit Kabelverschraubungen für Bordwanddurchführungen über der Wasserlinie (A) oder verdeckt hinter den Interzeptoren (B) unterhalb der Wasserlinie angebracht werden.

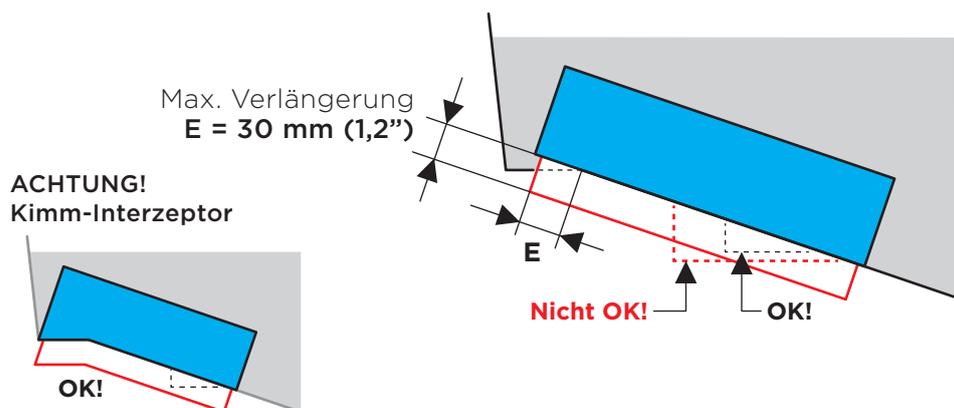
A



B



ZULÄSSIGE SPRITZLEISTENÜBERLAPPUNG

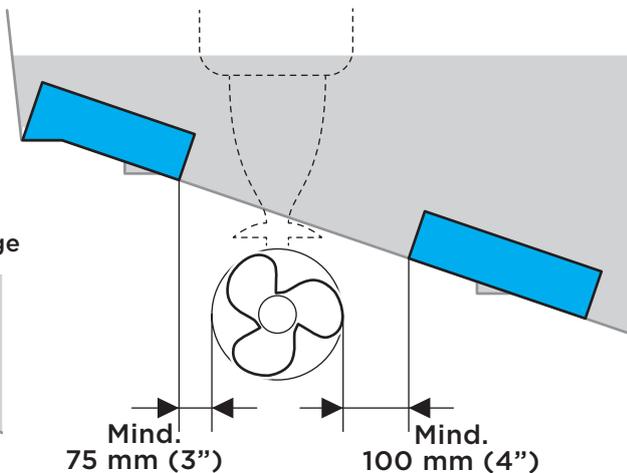
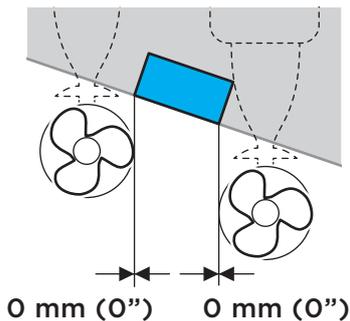


INTERZEPTOR

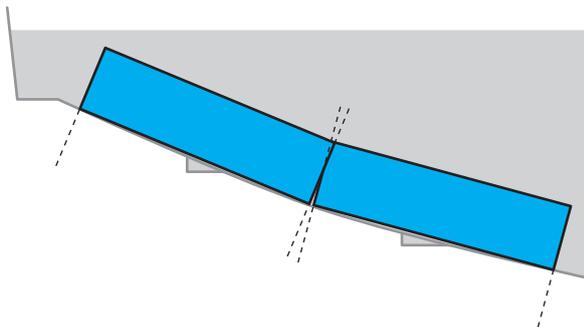
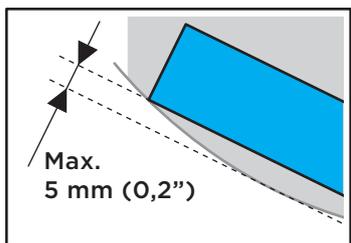
ABSTAND ZUM/ZU DEN PROPELLER/N

Ist das Boot mit einem Außenbordmotor oder einem Z-Antrieb ausgestattet, müssen die Interzeptoren mit Abstand zum/zu den Propeller/n angebracht werden.

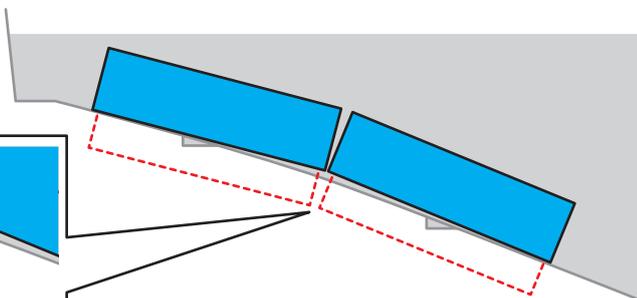
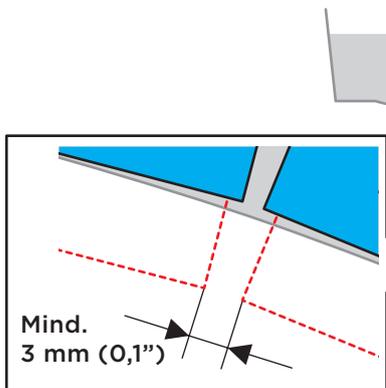
ACHTUNG!
Interzeptor in Zwischenlage



KONVEXE BODENWÖLBUNG



KONKAVE BODENWÖLBUNG

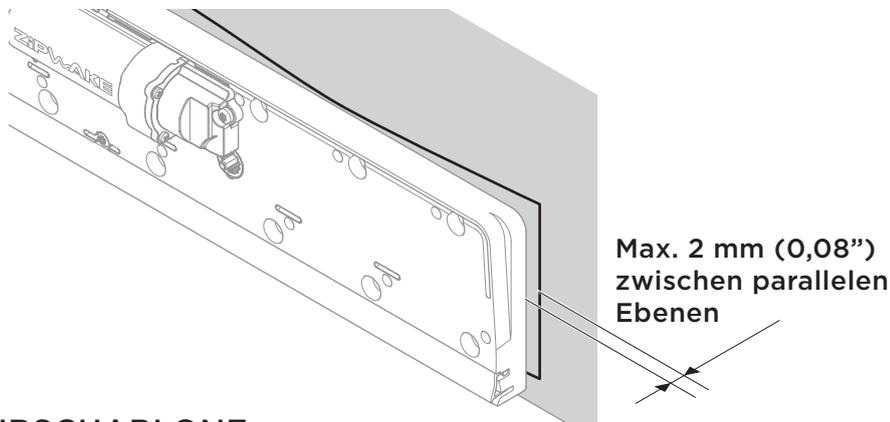


INTERZEPTOR

2 VORBEREITUNG DES HECKSPIEGELS

BEREITEN SIE EINE EBENE FLÄCHE FÜR JEDEN INTERZEPTOR VOR

An den Stellen, an denen die Interzeptoren montiert werden, muss der Heckspiegel relativ flach sein, um eine korrekte Funktion zu gewährleisten.

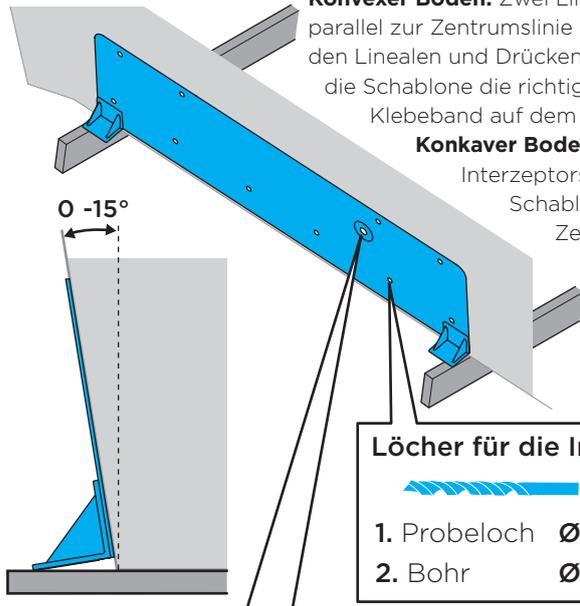


BOHRSCHABLONE

Montieren Sie die Interzeptoren möglichst weit außen aber dennoch in angemessenem Abstand zu den Enden des Heckspiegels. Bei der Installation mehrerer Interzeptoren innen fortfahren.

Konvexer Boden: Zwei Lineale unter dem Boden anordnen, parallel zur Zentrumslinie des Boots. Bei Anordnung auf den Linealen und Drücken gegen den Heckspiegel, hat die Schablone die richtige Position. Die Schablone mit Klebeband auf dem Heckspiegel befestigen.

Konkaver Boden: Ein Lineal in die Mitte des Interzeptors setzen und ein Ende der Schablone verwenden, um die richtige Zentrumsposition zu finden.



1. Probelöcher bohren
2. Die Schablone entfernen
3. Löcher bohren

Löcher für die Interzeptoren bohren

		300 S: x6
		450 S: x10
1. Probeloch	Ø 3 mm (1/8")	600 S: x14
2. Bohr	Ø 5 mm (3/16")	750 S: x18

Nur wenn eine versiegelte Bordwanddurchführung verwendet wird

Option 1:

1. Probeloch Ø 3 mm (1/8")
2. Bohr Ø 19 mm (3/4")

Option 2 (M18 x 2,5):

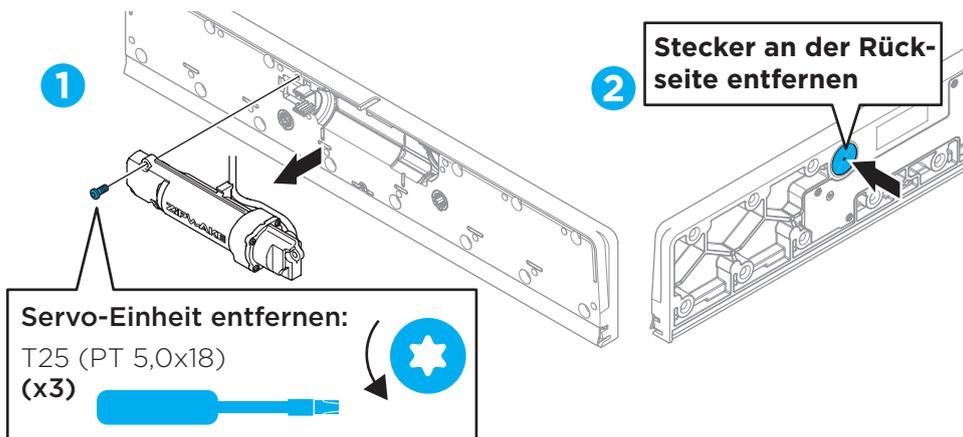
1. Probeloch Ø 3 mm (1/8")
2. Bohr Ø 16 mm (5/8")
3. Gewinde M18 x 2,5



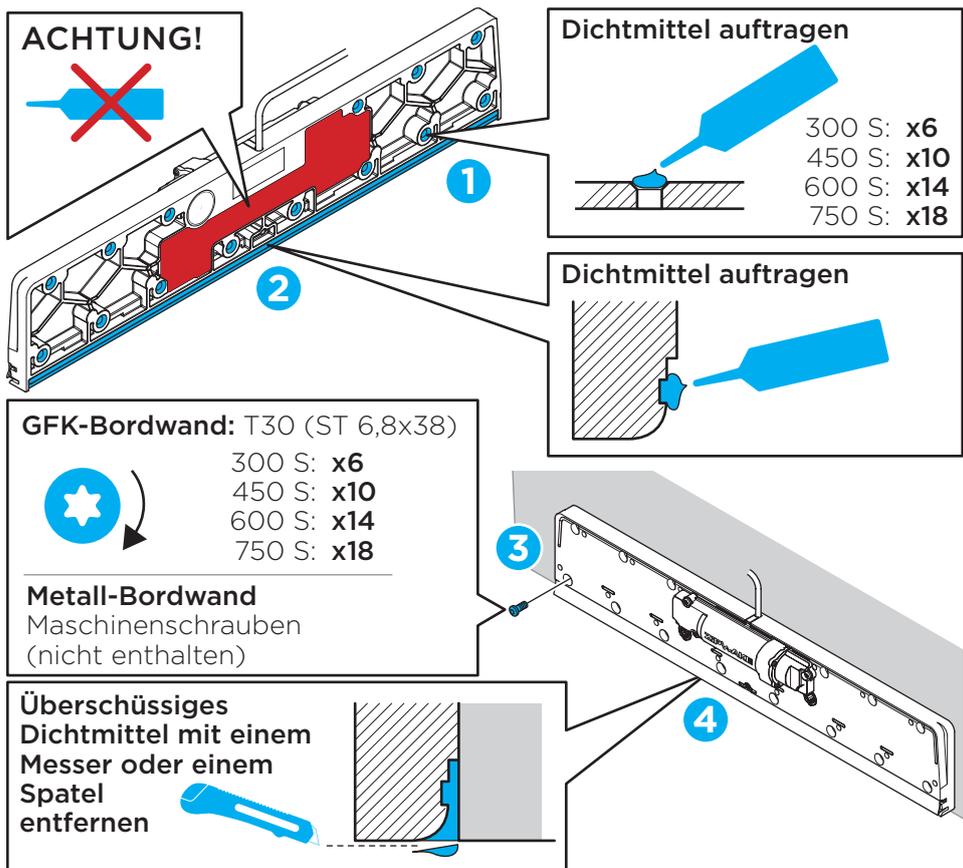
INTERZEPTOR

3 DIE RÜCKWÄNDE INSTALLIEREN

A. BEI NUTZUNG EINER VERDECKTEN BORDWAND-DURCHFÜHRUNG DIE SERVOEINHEIT ENTFERNEN UND MIT SCHRITT B FORTFAHREN. WENN NICHT, DIREKT MIT SCHRITT B FORTFAHREN.



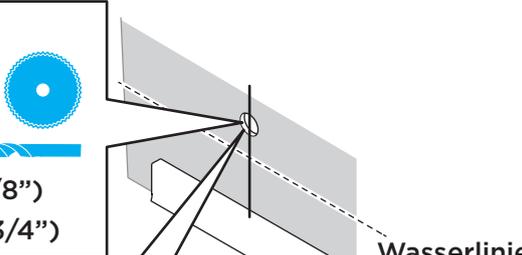
B. RÜCKWAND ANBRINGEN



INTERZEPTOR

4A BORDWANDDURCHFÜHRUNGEN OBER HALB DER WASSERLINIE INSTALLIEREN

1 Löcher für die Bordwanddurchführungen bohren.
Das Loch auf das Kabel des Interzeptors abstimmen



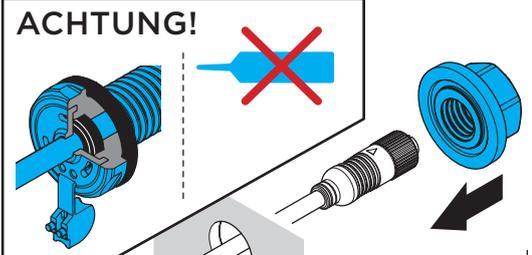
1. Probeloch \varnothing 3 mm (1/8")
2. Lochsäge \varnothing 19 mm (3/4")

Option:

1. Probeloch \varnothing 3 mm (1/8")
2. Lochsäge \varnothing 16 mm (5/8")
3. Gewinde M18 x 2,5



2 **ACHTUNG!**



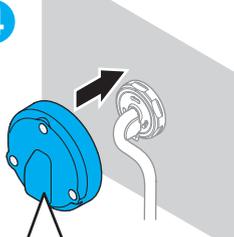
Anziehen:
Schraubenschlüssel
27 mm (1 1/16")
10 Nm (7.4 lb-ft)

3

Kabel in die Schelle stecken

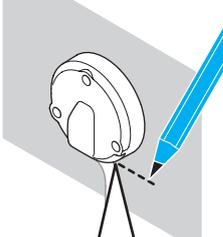
Gegenhalten:
Schraubenschlüssel
13 mm (33/64")

4



Die Abdeckung an der Bordwanddurchführung anbringen

5



Die niedrigere Kante der Bordwanddurchführung markieren

6



Die Abdeckung der Bordwanddurchführung entfernen

INTERZEPTOR

7

Verlängerung
(optional)

Die Kabelabdeckung oben am Interzeptor anordnen und ~5 mm über dem Boden abschneiden. Bei Bedarf die Verlängerung benutzen und auf die gewünschte Länge abschneiden



Kabelabdeckung
(Standard)

Interzeptor

Löcher für die Kabelabdeckung bohren
Die Abdeckung als Bohrschablone verwenden

Ø 3,5 mm (9/64")

Dichtmittel auftragen



8

9

10

Kabelabdeckung:

GFK-Bordwand:

T20 (ST 4,2x19)

Metall-Bordwand
Maschinenschrauben (nicht enthalten)



Löcher (x3) für die Abdeckung bohren
Die Abdeckung als Bohrschablone verwenden

Ø 5 mm (3/16")

Abdeckung Bordwanddurchführung:

GFK-Bordwand:

T30 (ST 6,3x38) (x3)

Metall-Bordwand
Maschinenschrauben (nicht enthalten)



11

12

13

Dichtmittel auftragen
(x3)

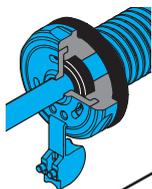


INTERZEPTOR

4B VERDECKTE BORDWANDDURCHFÜHRUNGEN UNTERHALB DER WASSERLINIE INSTALLIEREN

1

ACHTUNG!



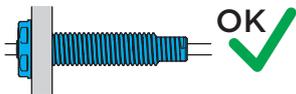
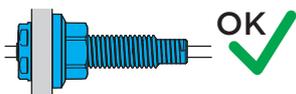
Kabelschelle an der Rückwand anbringen oder abschneiden

2



Anziehen:
Schraubenschlüssel
27 mm (1 1/16")
10 Nm (7.4 lb-ft)

ACHTUNG!
M18 x 2,5

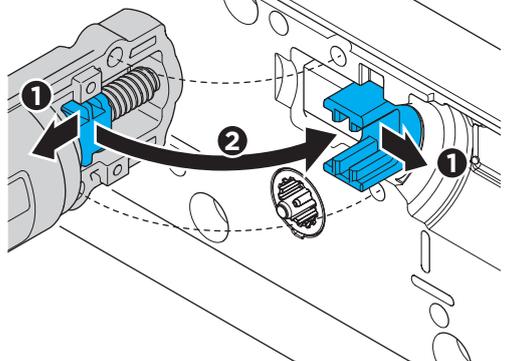


3



Gegenhalten:
Schraubenschlüssel
13 mm (33/64")

ACHTUNG!



Servo-Einheit:

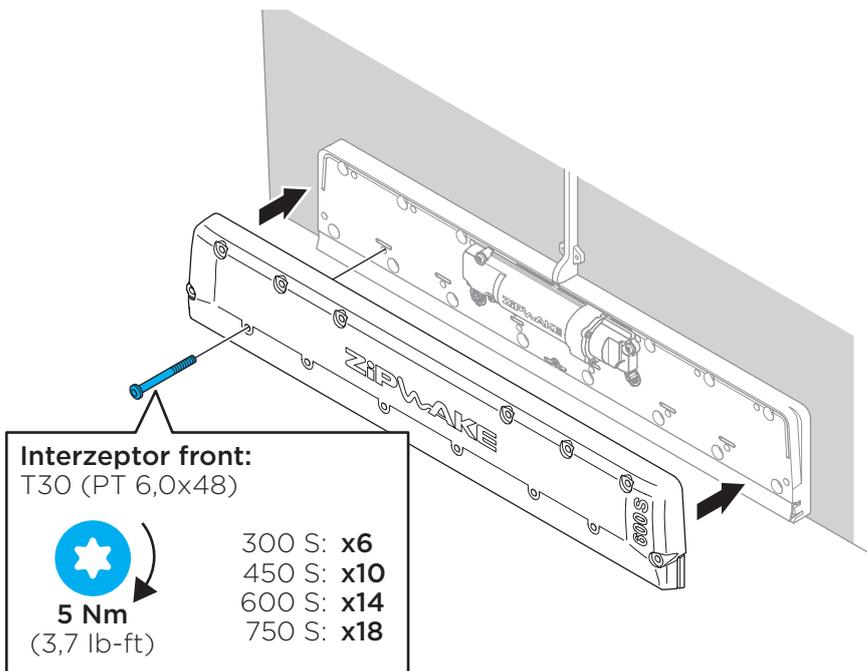
T25 (PT 5,0x18)
(x3)



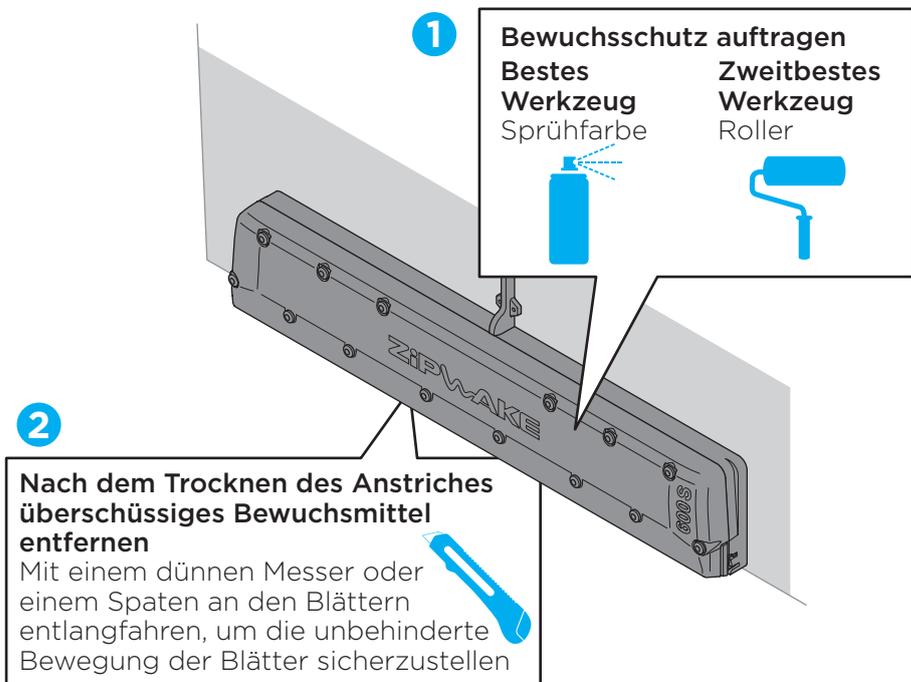
2 Nm (1,5 lb-ft)

INTERZEPTOR

5 INSTALLATION DER INTERZEPTOR FRONTABDECKUNGEN



6 DIE INTERZEPTOREN MIT BEWUCHSSCHUTZANSTRICH BEHANDELN



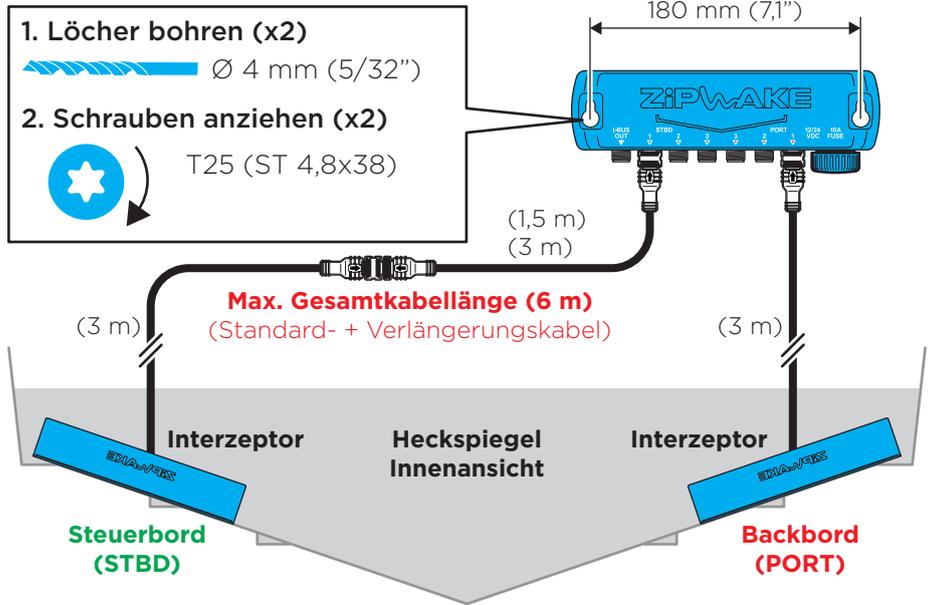
VERTEILEREINHEIT

1 DIE VERTEILEREINHEIT MONTIEREN

Die Verteilereinheit innen an einer Stelle montieren, an der sie sich leicht an die Interzeptoren und an die Stromversorgung (Batterie) anschließen lässt, d. h. im Maschinenraum oder einem anderen geeigneten Raum.

ACHTUNG!

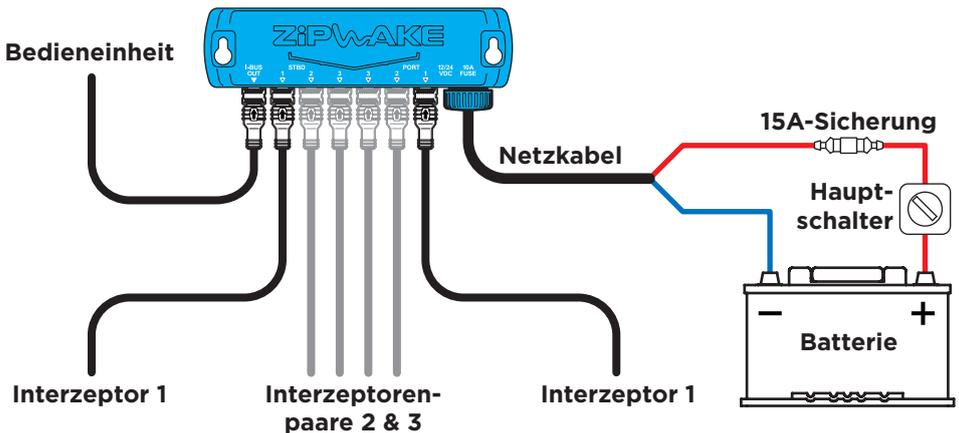
Die maximale Kabellänge (einschl. Zusatzkabel) von einem Interzeptor zur Verteilereinheit beträgt 6 m.



2 DIE VERTEILEREINHEIT ANSCHLIESSEN

ACHTUNG!

Ein detaillierter Schaltplan befindet sich am Ende dieser Anleitung.

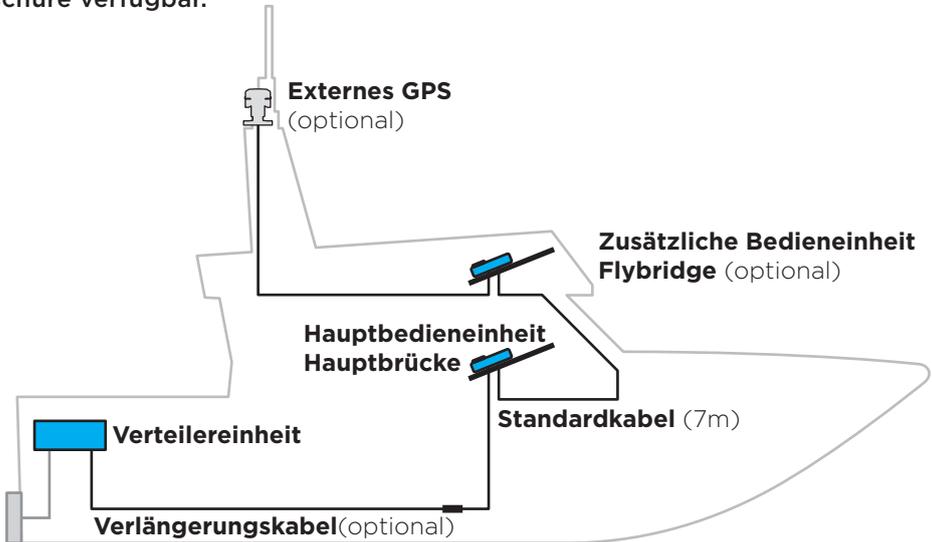


ACHTUNG! Das System erlaubt einen ungepaarten Interzeptor, der mittig auf dem Heckspiegel montiert ist. Ein mittig montierter Interzeptor muss immer an die Backbord-Seite 3 angeschlossen sein, um eine korrekte Funktion sicherzustellen.

BEDIENEINHEIT

1 KABELANSCHLUSS

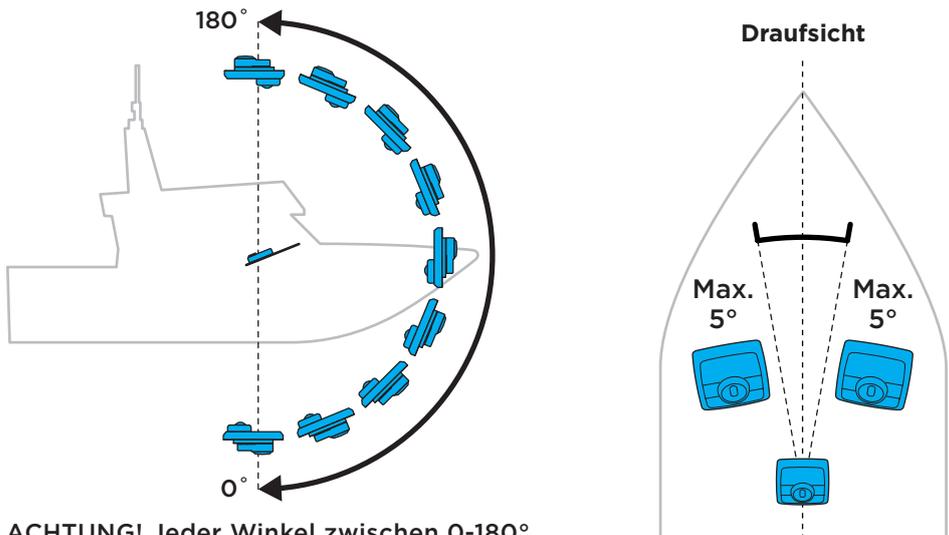
Die Kabel zwischen dem/den Bedieneinheit/en, der Verteilereinheit und den optionalen Geräten anschließen. Bei Bedarf optionale Verlängerungskabel verwenden. Ein detaillierter Schaltplan ist auf der anderen Seite dieser Broschüre verfügbar.



2 VORBEREITUNG DES ARMATURENBRETTS

Die Bedieneinheit muss in einem bestimmten Winkel im Verhältnis zu den Bootsachsen montiert werden, damit die integrierten Sensoren ein verlässliches Ergebnis liefern. Suchen Sie eine freie Stelle am Armaturenbrett, die für die Montage der Bedieneinheit geeignet ist. Verwenden Sie die Schablone der Bedieneinheit als Anhaltspunkt, um sicherzustellen, dass sie neben anderen Instrumenten Platz findet.

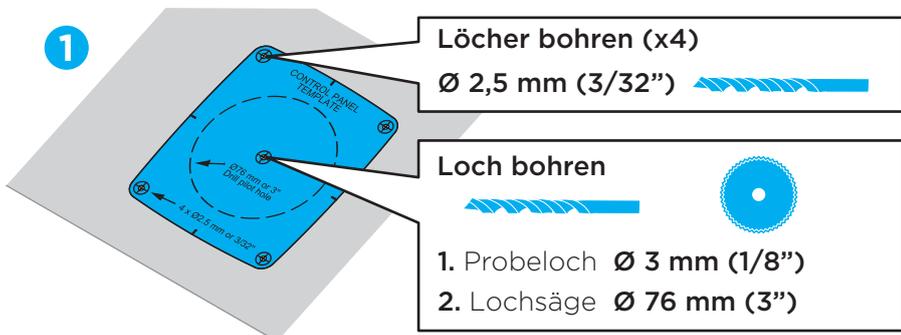
ACHTUNG! 0,5 m Sicherheitsabstand zu magnetischen Kompassen.



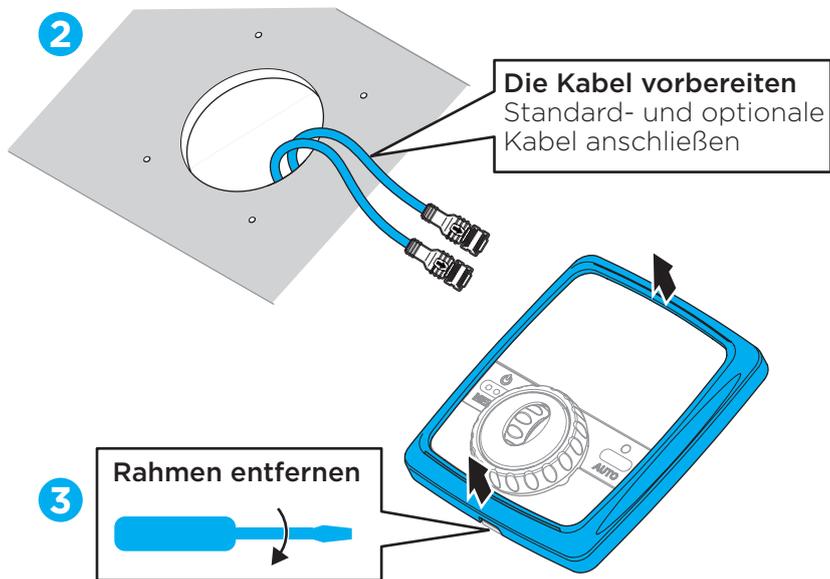
ACHTUNG! Jeder Winkel zwischen 0-180°

BEDIENEINHEIT

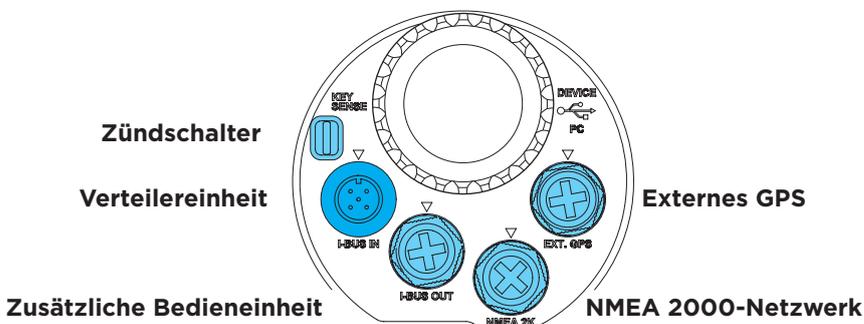
3 DIE BEDIENEINHEIT MONTIEREN



Einbauversion: Eine Zeichnung und ein 3D-Modell sind auf www.zipwake.com verfügbar.

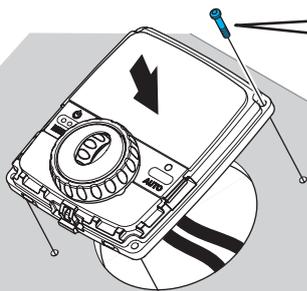


4 Die Kabel an der Rückseite der Bedieneinheit anschließen.



BEDIENEINHEIT

5



Bedieneinheit:
T20 (ST 2,9x19)
(x4)



6



Dichtmittel auftragen (x4)
Sofern Abdichtung erforderlich ist



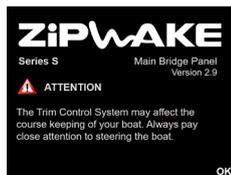
Rahmen anbringen

4 ERSTINBETRIEBNAHME

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung für detaillierte Informationen über die Konfiguration und den Betrieb des Systems.

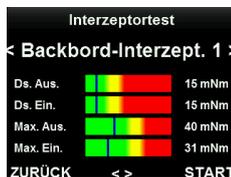
SYSTEM KONFIGURIEREN

Die Ein-/Aus-/Menü-Taste (POWER/MENU) drücken und gedrückt halten, bis das Zipwake-Logo auf dem Display erscheint, und die Schritte am Display befolgen.



INTERZEPTORKONTROLLE

Es ist empfehlenswert, eine erste Kontrolle direkt nach der Installation der Interzeptoren vor dem Einwassern des Boots auszuführen. Kommt es bei einem Interzeptor zu einem erhöhten Servomotordrehmoment, ist in erster Linie von einem zu flachen Heckspiegel hinter dem Interzeptor, von überschüssigem Bewuchsschutzanstrich zwischen den Blättern, Schäden an den Blättern oder Bewuchs als Ursache auszugehen.



ACHTUNG! Werden zu hohe Drehmomente aufgrund eines zu flachen Heckspiegels, überschüssigen Bewuchsschutzanstriches, aufgrund von Schäden an Blättern oder Bewuchs beobachtet, sind immer Abhilfemaßnahmen erforderlich. **Alle Messwerte muss grün sein!**

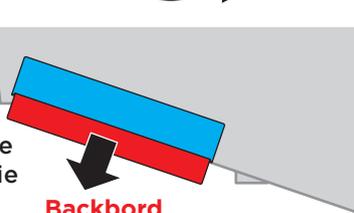
FUNKTION AN LAND ÜBERPRÜFEN

1. Das Roll-Bedienrad im Uhrzeigersinn drehen
2. Der/die Backbord-Interzeptor/en sollten ausfahren
3. Umgekehrte Richtung für Steuerbord



WICHTIG

Verwenden Sie stets die Bedienelemente, um die Interzeptor-Blätter zu bewegen. Bewegen Sie die Interzeptorblätter nie gewaltsam von Hand.



**Backbord
Interzeptor**

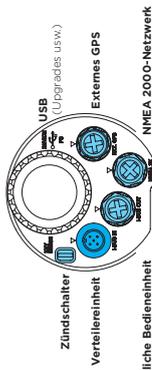
SCHALTBILD

ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

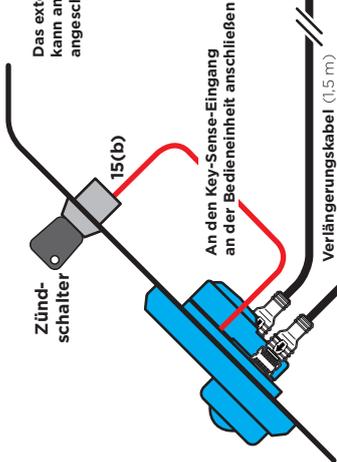
Modell	Teile-Nr.	Beschreibung
CP-S	2011238	BEDIENEINHEIT S MIT STANDARDKABEL 7 M
DU-S	2011239	VERTEILEREINHEIT S MIT STANDARDKABEL 4 M
IT 300-S	2011232	INTERZEPTOR 300 S MIT KABEL 3 M & KABELABDECKUNGEN
IT 450-S	2011233	INTERZEPTOR 450 S MIT KABEL 3 M & KABELABDECKUNGEN
IT 600-S	2011234	INTERZEPTOR 600 S MIT KABEL 3 M & KABELABDECKUNGEN
IT750-S	2011235	INTERZEPTOR 750 S MIT KABEL 3 M & KABELABDECKUNGEN
IT450-S V13	2011482	INTERZEPTOR 450 S V13 MIT KABEL 3 M & KABELABDECKUNGEN
IT450-S V16	2011483	INTERZEPTOR 450 S V16 MIT KABEL 3 M & KABELABDECKUNGEN
IT450-S V19	2011484	INTERZEPTOR 450 S V19 MIT KABEL 3 M & KABELABDECKUNGEN
IT450-S V22	2011485	INTERZEPTOR 450 S V22 MIT KABEL 3 M & KABELABDECKUNGEN
IT300-S CHINE PORT	2011702	INTERZEPTOR 300 S KIMM BACKBORDSEITE MIT KABEL 3M & KABELABDECKUNGEN
IT300-S CHINE STBD	2011703	INTERZEPTOR 300 S KIMM STEUERBORDSEITE MIT KABEL 3M & KABELABDECKUNGEN
IT450-S CHINE PORT	2011704	INTERZEPTOR 450 S KIMM BACKBORDSEITE MIT KABEL 3M & KABELABDECKUNGEN
IT450-S CHINE STBD	2011705	INTERZEPTOR 450 S KIMM STEUERBORDSEITE MIT KABEL 3M & KABELABDECKUNGEN
IT300-S INTER	2011701	INTERZEPTOR 300 S ZWISCHENLAGE MIT KABEL 3M & KABELABDECKUNGEN
EC1.5-M12	2011258	M12 VERLÄNGERUNGSKABEL 1,5 M
EC3-M12	2011259	M12 VERLÄNGERUNGSKABEL 3 M
EC5-M12	2011260	M12 VERLÄNGERUNGSKABEL 5 M
EC10-M12	2011261	M12 VERLÄNGERUNGSKABEL 10 M
SC7-M12	2011257	M12 STANDARDKABEL 7 M
CP ALU FRAME	2011281	ALURAHMEN FÜR BEDIENEINHEIT
CP COVER	2011381- 2011385	BEDIENEINHEIT ABDECKUNG WEISS, HELLGRAU, MITTELGRAU, DUNKELGRAU, SCHWARZ
CC-S	2011071	KABELABDECKUNG S
GPU	2011240	GLOBAL POSITIONING UNIT MIT KABEL 5 M & MONTAGE-SATZ
SU-S	2011230	SERVOEINHEIT S MIT KABEL 3 M
IT300-S FRONT	2011252	INTERZEPTOR 300 S FRONT
IT450-S FRONT	2011253	INTERZEPTOR 450 S FRONT
IT600-S FRONT	2011254	INTERZEPTOR 600 S FRONT
IT750-S FRONT	2011255	INTERZEPTOR 750 S FRONT
IT450-S V13 FRONT	2011492	INTERZEPTOR 450 S V13 FRONT
IT450-S V16 FRONT	2011493	INTERZEPTOR 450 S V16 FRONT
IT450-S V19 FRONT	2011494	INTERZEPTOR 450 S V19 FRONT
IT450-S V22 FRONT	2011495	INTERZEPTOR 450 S V22 FRONT
IT300-S CHINE PORT FRONT	2011742	INTERZEPTOR 300 S KIMM BACKBORDSEITE FRONT
IT300-S CHINE STBD FRONT	2011743	INTERZEPTOR 300 S KIMM STEUERBORDSEITE FRONT
IT450-S CHINE PORT FRONT	2011744	INTERZEPTOR 450 S KIMM BACKBORDSEITE FRONT
IT450-S CHINE STBD FRONT	2011745	INTERZEPTOR 450 S KIMM STEUERBORDSEITE FRONT
IT300-S INTER FRONT	2011741	INTERZEPTOR 300 S ZWISCHENLAGE FRONT
GB	2011622	KARDANISCHE HALTERUNG BEDIENEINHEIT

SCHALTBILD

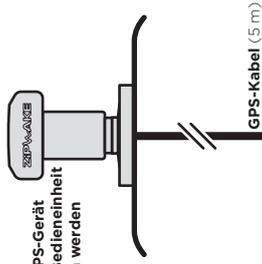
HAUPTBEDIENEINHEIT (CP-S)



ZUSÄTZLICHE BEDIENEINHEIT (CP-S)



EXTERNES GPS-GERÄT (GPU)



Zündschalter

15(b)

An den Key-Sense-Eingang an der Bedieneinheit anschließen

(1,5 m)
(3 m)
(5 m)
(10 m)

Verlängerungskabel (optional)

Verlängerungskabel (optional)

(1,5 m)
(3 m)
(5 m)
(10 m)

Verlängerungskabel (optional)

(1,5 m)
(3 m)
(5 m)

Standardkabel (7 m)

Verlängerungskabel (optional)

(1,5 m)
(3 m)
(5 m)
(10 m)

VERTEILER-EINHEIT (DU-S)



Netzkabel (4 m)

Standardkabel (7 m)

An NMEA 2000 Backbone (optionale GPS-Quelle)

SCHALTBILD

Stromversorgung (12-32 V DC)

ACHTUNG! Keine Automatik-Schmelz-/
Magnetsicherung verwenden.

15-A-Schmelz-
sicherung



Haupt-
schalter



Batterie

+

-

Selbstreinigung



Batterie

+

-

ACHTUNG!
Heckspiegel Innenansicht



Max. Gesamtkabellänge (6 m)
(Standard- + Verlängerungskabel)

Verlängerungskabel (1,5 m)
(optional)

(3 m)

STEUERBORD
(STBD)

Steuerbord
Interzeptor 1

Steuerbord
Interzeptor 2

Steuerbord
Interzeptor 3

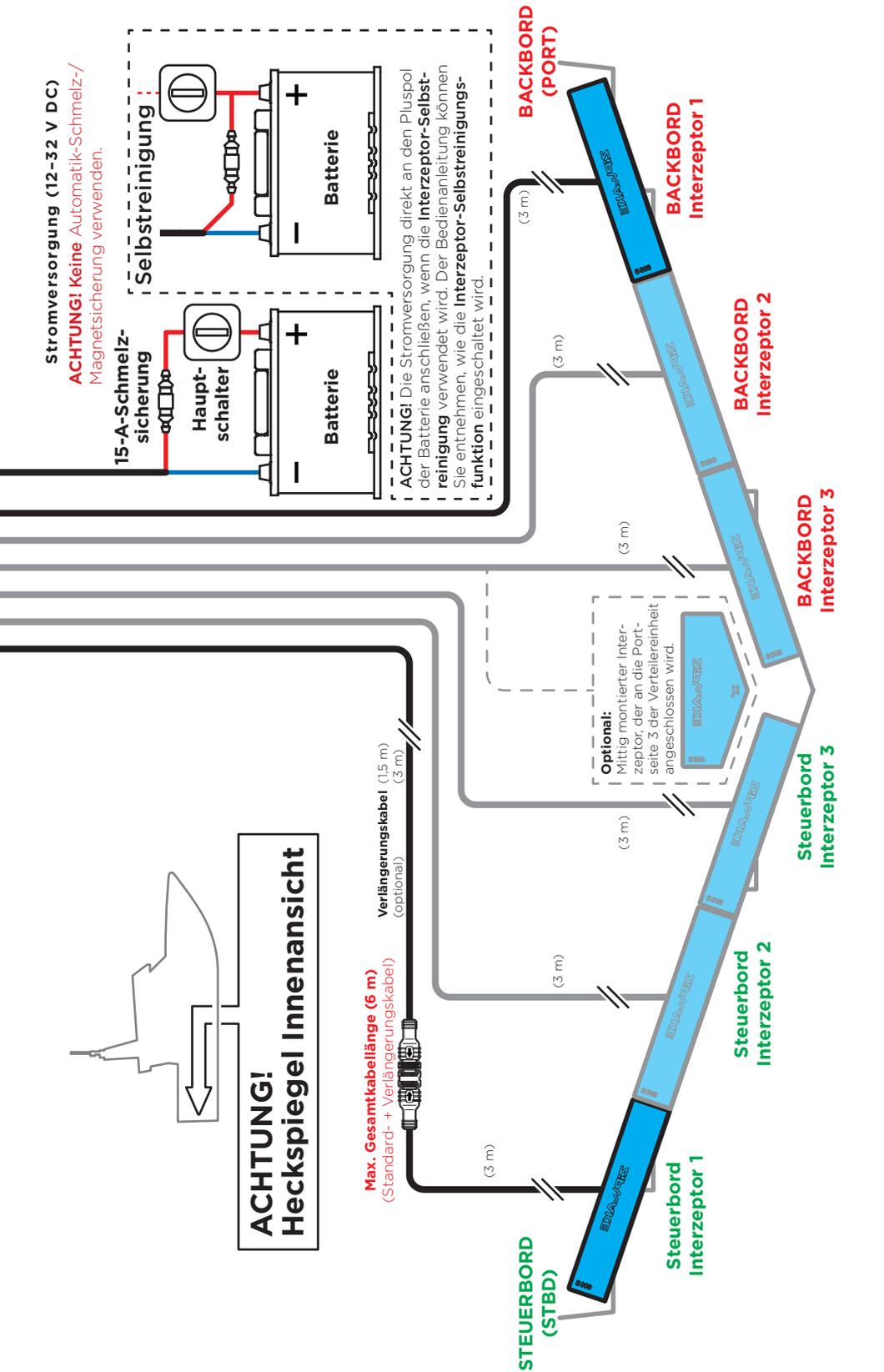
BACKBORD
Interzeptor 3

BACKBORD
Interzeptor 2

BACKBORD
Interzeptor 1

BACKBORD
(PORT)

Optional:
Mittig montierter Inter-
zeptor, der an die Port-
seite 3 der Verteilereinheit
angeschlossen wird.



Weitere Informationen finden Sie auf www.zipwake.com, z. B.:

- Bedienungsanleitung und Installationsanleitung in verschiedenen Sprachen
- Produktdaten, einschl. einer Liste von Zubehör und Ersatzteilen
- Anwendungsbeispiele und Montageoptionen für Interzeptoren
- Zeichnungen und 3D-Modelle von Systemkomponenten
- Software-Upgrades für Ihr Dynamisches Trimm-Steuerungssystem
- Programmierhandbuch für die Entwicklung von externen Steuer-Applikationen

ZIPWAKE

CHOOSE COMFORT. ENJOY PERFORMANCE.